

Bebauungsplan über das Gebiet "Barnholz"  
- Industriegebiet -

Erläuterungsbericht

Die Stadt Walldürn beabsichtigt, das Industriegebiet im Gewann "Barnholz" zu erweitern. Das Erweiterungsgebiet wurde bisher rein forstwirtschaftlich genutzt (Gemeindewald).

Die verkehrsmäßige Erschließung erfolgt über die Waldstraße. Die Breite der Erschließungsstraße beträgt 8,50 m, davon 1,50 m Gehweg.

Das gesamte Baugebiet wird mit Wasser und Strom versorgt. Die Abwässer werden an der Südost-Grenze des Erschließungsgebietes gesammelt und mittels einer Pumpenanlage der Ortskanalisation an der Waldstraße zugeführt und von dort aus der Zentralkläranlage zugeleitet. Der Versorgungsdruck der Wasserleitung ist gewährleistet. Die Stromversorgung erfolgt durch Erdkabel.

Die Erschließungskosten betragen nach den heute gültigen Baupreisen:

Kanalisation	220.000,-- DM
Wasserversorgung	120.000,-- DM
Stromversorgung	90.000,-- DM
Straßen- u. Gehweganlagen	<u>270.000,-- DM</u>
Gesamt	700.000,-- DM =====

Die Fläche des Bebauungsgebietes ist rd. 10,0 ha groß. Es ergibt sich ein Erschließungsaufwand von rd. 70.000,-- DM je ha Baugelände.

Walldürn, den 27. November 1968  
16. April 1969

Stadtbauamt:

